

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - FG/040(VI)/16 | | | |
|--|-------------------------|-----------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss | Mittwoch, 25.05.2016 | Altes Rathaus, Hansesaal | 17:00Uhr | 18:30Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 04.05.2016

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

- 4.1 Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee DS0089/16
BE: Dez. III; Team 5
 - 4.2 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungskreis DS0137/16
Versicherungen
BE: FB 01; 17.15 Uhr
 - 4.3 Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG DS0153/16
LSA
BE: FB 02
- 5 Berichterstattung zu offenen Forderungen des Jugendamtes**
BE: Amt 51; FB 02; 17.20 Uhr

6 Aktueller Sachstand zur Eisenbahnüberführung Ernst - Reuter - Allee

BE: Bg VI; 17.35 Uhr

7 Informationen

7.1 Rechtliche Wirkungen auf den Haushaltsprozess durch die Ablösung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik LSA) in der Fassung vom 22. Dezember 2010 durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in der Fassung vom 16. Dezember 2015 I0057/16
BE: FB 02; 17.45 Uhr

7.2 Schuldenbericht 2015 I0120/16
BE: FB 02

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Helga Boeck

Jacqueline Tybora

Geschäftsführung

Christoph Lindecke

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM und Bg II

Herr Platz, Bg I

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Grensemann, Dez. III

Herr Henneicke, Amt 51

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Behrendt, FB 02

Herr Enenkel, FB 02

Herr Siebert, FB 02

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 04.05.2016

Die öffentliche Niederschrift vom 04.05.2016 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche hat für Zone I keine konkreten Neuigkeiten.

Herr Dr. Scheidemann führt aus, dass die Streifenfundamente für das Gebäude an der Hubbrücke in Bearbeitung sind.

Weiterhin gibt er an, dass es Interessenten für eine Fläche nördlich der Denkfabrik gibt und eine Ausschreibung mit FB 23 vorbereitet wird.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gab es nicht.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen

4.1. Grundsatzbeschluss Besucherinformationszentrum am
Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee

DS0089/16

Herr Nitsche und **Herr Grensemann** bringen die Drucksache ein.

Herr Nitsche stellt die Bedeutung des Schiffshebewerks für Magdeburg und der Region dar. Mit der Unterschrift des Letter of Intent stellt der Bund die Mittel in den Haushalt ein. Es ist aber noch kein Vertrag zwischen Bund und LH MD entstanden.

Der Bau des Besucherinformationszentrums zeigt doch die Bedeutung des Wasserstraßenkreuzes für den Bund.

Der Bund übernimmt die Investitionen. Die LH MD trägt nur die Bewirtschaftungskosten.

Weiterhin gibt er an, dass er und eine Gruppe von Fraktionsvertretern des Stadtrates beim Schiffshebewerk in Niederfinow waren und sich mit dem Medienbeauftragten des Wasser- und Schifffahrtsamtes zu einer Besichtigung getroffen haben.

Herr Stern fragt nach den jetzigen Touristenzahlen und den Erwartungen. Des Weiteren würde die 20-jährige Anmietung des Infozentrums auch Folgekosten für die Aufrüstung in Höhe von ca. 2-3 Mio. EUR nach sich ziehen.

Lt. **Herr Nitsche** geht der Pachtvertrag zunächst über 10 Jahre. Da das Schiffshebewerk auf Verschleiß gefahren wird, ist geregelt, dass nach dem Verschleiß ein Ausstieg aus dem Pachtvertrag erfolgen kann. Weiterhin, so Herr Nitsche, sollte der Bund die Kosten bei Reparatur der festen Bestandteile des Hebewerkes übernehmen. Die LH MD muss die Unterhaltungskosten tragen.

Zu der Besucherprognose führt **Herr Grensemann** aus, dass eine Agentur beauftragt wurde diese Prognose zu erstellen. Es ist von min. 60.000 und max. 137.000 Besuchern jährlich auf dem ganzen Areal auszugehen. Beim Schiffshebewerk in Niederfinow besuchen ca. 1/3 der Gesamtbesucher das Informationszentrum.

Herr Stern fragt nach der Beteiligung der umliegenden Gemeinden, Betriebe und der Uni.

Herr Nitsche spricht über Verhandlungen mit dem Jerichower Land, das sich wieder beteiligen wird, wenn das Infozentrum in Betrieb genommen wird.

Herr Rösler macht darauf aufmerksam, dass in den finanziellen Auswirkungen keine Zahlen enthalten sind und auch eine Gegenüberstellung zwischen Einnahmen und Ausgaben fehlt. Weiterhin merkt er an, dass der Personalkostenansatz zu gering ist und wer bezahlt die Ausstellung.

Herr Stern weist nochmals auf die falsche Beratungsfolge hin und möchte die Drucksache in der Sitzung am 08.06.2016 nochmals beraten, nachdem sie im Wirtschaftsausschuss war.

Herr Nitsche bestätigt diese Aussage und gibt an bei der nächsten Sitzung eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

Es kommt nach intensiver Diskussion zur Abstimmung.

Es wird mit 7 – 0 – 0 die Verschiebung der Drucksache auf den 08.06.2016 bestätigt.

| | | |
|------|---|-----------|
| 4.2. | Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungskreis Versicherungen | DS0137/16 |
|------|---|-----------|

Herr Platz bringt die Drucksache ein und macht kurze Ergänzungen.
Es kommt ohne weitere Diskussionen zur Beschlussfassung.

Die Drucksache DS0137/16 wurde mit 7 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG071-040(VI)16

- 1. Dem Deckungskreis Versicherungen werden überplanmäßig 285.108,98 Euro zur Verfügung gestellt.**
- 2. Die Deckung für die Aufwendungen in Höhe von 285.108,98 Euro erfolgt aus dem Sachkonto 50 121 000.**

| | | |
|------|--|-----------|
| 4.3. | Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA | DS0153/16 |
|------|--|-----------|

Herr Zimmermann bringt die Drucksache ein. Es kommt ohne weitere Diskussionen zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0153/16 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Berichterstattung zu offenen Forderungen des Jugendamtes

Herr Henneicke und **Herr Enenkel** stellen die im Anhang zum Protokoll befindliche Präsentation vor und machen detaillierte Ausführungen zur Beitreibung der offenen Forderungen.

Herr Henneicke macht Ausführungen aus Sicht des Amtes 51 zu den offenen Forderungen.

Die Einnahmen beim UVG konnten auf ca. 30 % gesteigert werden, was über dem Bundesdurchschnitt mit 20 % liegt.

Herr Rösler stimmt zu, dass 30 % ein guter Wert ist und die LH MD genug für die Beitreibung der Forderungen macht.

Herr Henneicke weist darauf hin, dass bei den Forderungen der Elternbeiträge die Beiträge stehen, die die Eltern bis zu Ihren Mahnungen nicht bezahlt haben. Obwohl ca. 50 % der Eltern Anspruch auf Befreiung vom Elternbeitrag hätten.

Herr Enenkel stellt die zentrale Bearbeitung der Forderungen im FB 02 vor und geht auf die einzelnen Schritte zwischen Mahnung und Vollstreckung ein.

Herr Schuster ist der Meinung, dass mehr Personal für diese Aufgaben auch mehr Erfolg bringt.

Herr Zimmermann sagt, dass die lineare Entwicklung nicht am Personal fest zu machen ist. Im angegebenen Zeitraum sind u.a. Konjunkturverbesserungen und der Mindestlohn eingetreten. Die meisten offenen Forderungen sind von ALG II-Empfängern, die unter dem Freibetrag liegen.

6. **Aktueller Sachstand zur Eisenbahnüberführung Ernst - Reuter - Allee**

Herr Stern fragt **Herr Dr. Scheidemann** nach dem Stand der Auswertung der Nachträge.

Herr Dr. Scheidemann gibt an, dass der Nachtrag zu den Bohrpfählen in Bearbeitung ist und Mitte Juli dem RPA vorgelegt werden soll. Weiterhin fügt er an, dass er an einer zügigen Abarbeitung der Auswertung der Nachträge interessiert ist.

7. **Informationen**

- 7.1. Rechtliche Wirkungen auf den Haushaltsprozess durch die Ablösung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik LSA) in der Fassung vom 22. Dezember 2010 durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in der Fassung vom 16. Dezember 2015
Vorlage: I0057/16
-

Herr Dr. Hartung mache kurze Ausführungen zur Information.

Die Information I0057/16 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Schuldenbericht 2015
Vorlage: I0120/16
-

Herr Siebert bringt die Information ein und stellt anhand einer Präsentation den Schuldenbericht vor.

Herr Rösler findet die letzten beiden Absätze der Marktprognose auf Seite 9 der Präsentation kontraproduktiv.

Seiner Meinung nach hat die Flüchtlingsproblematik keine Auswirkung auf die Bonität und der Zinserwartungen, sondern eher auf das Wirtschaftswachstum.

Herr Stern bedankt sich für die Präsentation und möchte diese als Anhang ans Protokoll.

Die Information I0120/16 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Christoph Lindecke
Schriftführer